



Vortragsreihe Inklusion

Gee Vero // Hans Wocken // Raúl Krauthausen



// 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention

Es wird Zeit, zurückzublicken. Wie weit sind wir gekommen? Hat sich unsere Hilfelandchaft weiterentwickelt? Wurde das Ziel erreicht, die Perspektiven und Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen zu verbessern? Ist die Teilhabe aller Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens tatsächlich möglich?

Gee Vero:

Mein Leben mit Autismus – ich, mein Selbst und die anderen

Donnerstag, 25. April 2019, 18:00–20:00 Uhr, anschließend Diskussion



Mit ihrem Vortrag wendet sich Gee Vero an alle Menschen, die sich der Herausforderung des Mitmenschseins mit autistischen Personen stellen. Sie sagt: „Ich berichte hier über mein Leben mit meinem Autismus und auch über das meines Sohnes, der die Diagnose ‚Frühkindlicher Autismus‘ hat.“ Sie erklärt anhand neurologischer Abläufe, wie Wahrnehmung entsteht und warum sie autistisches Verhalten als richtiges Verhalten sieht. Autismus ist jedem von uns viel näher, als viele Menschen wahrhaben wollen. Uns verbindet viel mehr, als uns trennt. Die Referentin skizziert, warum Inklusion bei Autismus bis jetzt nicht gelungen ist, und erklärt, wie sie gelingen kann. Sie bezeichnet sich als Brückenbauerin – und das ist auch das Ziel dieses Vortrags: eine Brücke zwischen Referentin und Publikum zu bauen.

Referentin: Gee Vero, Künstlerin und Referentin zum Thema Autismus;
Ort: DRK-Solferino, Am Exer 17, Wolfenbüttel

Prof. Dr. em. Hans Wocken:

Die inklusive Schule – Motive, Konzept, Bildungspolitik

Donnerstag, 2. Mai 2019, 18:00–20:00 Uhr, anschließend Diskussion



Im Vortrag von Professor Hans Wocken wird grundlegend dargestellt, was es mit einer inklusiven Pädagogik und einer inklusiven Bildungspolitik auf sich hat. Er geht der Frage nach, warum eine inklusive Bildung wichtig und erstrebenswert ist. Neben einer Klärung der beiden Begriffe Integration und Inklusion wird die Botschaft der UN-Behindertenrechtskonvention in ihrer Bedeutung für das Bildungssystem und die Gesellschaft als Ganzes dargestellt. Zudem werden Grundfragen einer inklusiven Pädagogik aufgegriffen: Was zeichnet

// 10 Jahre ITZ

Unsere DRK-inklusivo Wolfenbüttel gGmbH feiert in diesem Jahr „10 Jahre ITZ“, daher laden wir zu öffentlichen Veranstaltungen ein. Rund um den Protesttag für Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2019 kommen Betroffene zu Wort, die Klartext reden. Mit dieser Vortragsreihe laden wir alle ein, mit uns Themen rund um Inklusion zu erörtern.

eine inklusive Schule aus? Was charakterisiert einen inklusiven Unterricht? Und schließlich: Wie sieht eine inklusive Bildungslandschaft aus?

Referent: Prof. Dr. em. Hans Wocken, Professor für Behinderten- und Integrationspädagogik, Universität Hamburg;
Ort: DRK-Solferino, Am Exer 17, Wolfenbüttel

Raúl Krauthausen:

Lesung: „Dachdecker wollte ich eh nicht werden!“

Sonntag, 5. Mai 2019, 17:00–19:00 Uhr
(Einlass ab 16:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen)



Zum Abschluss unserer Vortragsreihe begrüßen wir Raúl Krauthausen in Wolfenbüttel. Der Berliner ist Inklusionsaktivist, studierter Kommunikationswirt, Geschäftsmann und Gründer der SOZIALHELDEN. Krauthausen arbeitet seit über 15 Jahren in der Internet- und Medienwelt, er fordert nachhaltig mehr Rechte für Menschen mit Behinderungen, eine größere Selbstbestimmung und eine Verbesserung ihrer Lebensumstände – vor allem außerhalb der etablierten Trägerstrukturen.

Im Jahr 2014 veröffentlichte er seine Biographie „Dachdecker wollte ich eh nicht werden. Das Leben aus der Rollstuhlperspektive“. Aus diesem Buch wird uns Krauthausen einige ausgewählte Passagen vorlesen und damit einen Einblick in sein Leben geben. Zudem ist ihm die gemeinsame Beschulung von Kindern eine Herzensangelegenheit – er wird uns Hintergründe zum neuen Kinofilm „Die Kinder der Utopie“ erläutern.

Wir laden vor und nach dem Vortrag dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es gibt Getränke und kleine Leckereien unseres Inklusionsbetriebs DRK-Solferino.

Referent: Raúl Krauthausen, Autor, Moderator, Medienmacher, Aktivist für Inklusion; **Ort:** Hörsaal und Foyer der Ostfalia Hochschule, Am Exer 11, Wolfenbüttel

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenlos.

ERGOTHERAPIE

Tel.: 05331 / 927 847-70
ergo@inkluzivo.de

- Therapeutische Behandlung
- Präventionsangebote
- Wassergymnastik

FACHGRUPPE WOHNEN

Tel.: 05331 / 927 847-80
wohnen@inkluzivo.de

- Ambulant betreutes Wohnen
- Trainingswohnen
- Wohnschule

FACHDIENST BERUFLICHE EINGLIEDERUNG (FBE)

Tel.: 05331 / 927 847-40
fbe@inkluzivo.de

- Berufliche Perspektiven
- Praktikumssuche und
Arbeitsvermittlung
- Persönliche Arbeitsbegleitung
(Job-Coaching)

Weitere Infos unter:
www.inkluzivo.de



AUTISMUSAMBULANZ

Tel.: 05331 / 927 847-90
autismus@inkluzivo.de

- Förderangebote
- Beratung
- Fortbildungen

SCHULASSISTENZ

Tel.: 05331 / 927 847-60
schulassistenz@inkluzivo.de

- Inklusive Beschulung
- Betreuung und Begleitung
- Assistenz in Kita, Schule
und Studium

FAMILIENENTLASTENDER DIENST (FED)

Tel.: 05331 / 927 847-30
fed@inkluzivo.de

- Freizeit- und Gruppenangebote
- Einzelbetreuung
- Unterstützung und Beratung
- Angebote für Geschwister



Nicht verpassen:
ITZ-Sommerfest
am 29. Juni 2019

**DRK-inkluzivo Wolfenbüttel gGmbH im
Integrations- und Therapiezentrum [ITZ]**

Am Exer 19 a, 38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 / 927 847-0
E-Mail: info@inkluzivo.de
www.itz-drk.de